

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

Finanzausschuss

Protokoll Nr. FINA/02/2024

**über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 22.01.2024,
Rathaus, Sitzungszimmer 103**

Beginn der Sitzung : 18:00 Uhr
Ende der Sitzung : 18:25 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Wolfgang Schäfer

Stadtverordnete/r

Herr Burkhard Bertram

Herr Peter Egan

Frau Ulrike Kraus

Herr Lasse Thieme

Ab TOP 6

i.V.f. Herrn Lamprecht

Bürgerliche Mitglieder

Herr Dr. Claus-Michael Allmendinger

Herr Christian Stoffers

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Felix Gläveke

Frau Nadine Levenhagen

Herr Andreas Puk

Herr Béla Randschau

Seniorenbeirat

Verwaltung

Frau Sabrina-Nadine Blossey

Herr Eckart Boege

Herr Marcel Grindel

Protokollführung

FBL I

Entschuldigt fehlt

Stadtverordneter

Herr Stephan Lamprecht

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01 vom 08.01.2024
7. 1. Änderung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung einer Hundesteuer **2023/100/1**
8. Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuern A und B **2023/103**
9. Aufteilung der Eigenkapitalpositionen allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage zum 01.01.2024 **2024/003**
10. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 **2023/102/1**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung, die den Finanzausschuss betreffen, gefasst.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen und Anregungen gestellt.

5. Festsetzung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Schäfer beantragt die nicht öffentliche Vorlage 2023/129/1 „Grundstücksangelegenheit“ als neuen TOP 11 mit auf die Tagesordnung zu setzen.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung nach Erläuterung der Dringlichkeit um den Tagesordnungspunkt 11 (Vorlagen-Nr. 2023/129/1) mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten (§ 10 Abs. 5 der Geschäftsordnung in Verbindung mit §§ 34 Abs. 4, 46 Abs. 12 der Gemeindeordnung) nicht zu.

Abstimmungsergebnis: **4 dafür** (B'90/Grüne, SPD, FDP)
 2 dagegen (CDU)

Damit ist die erforderliche 2/3 Mehrheit zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes nicht erreicht.

Der Finanzausschuss stimmt der mit Einladung vom 09.01.2024 versandten Tagesordnung zu.

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01 vom 08.01.2024

Ausschussmitglied Dr. Allmendinger bittet um Änderung des TOP 8 (Vorlage 2023/102 – Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024).

Der Satz „Die Gewinnabführung ist mit der Geschäftsführung der Stadtwerke Ahrensburg GmbH abgestimmt.“ wird durch den nachfolgenden Satz ersetzt:

„Nach Abstimmung mit der Geschäftsführung der Stadtwerke Ahrensburg GmbH, wird diese eine Gewinnausschüttung an die Alleingesellschafterin Stadt Ahrensburg vorgeschlagen.“

Für die Gewinnverwendung ist es nicht notwendig einen Gewinnabführungsvertrag abzuschließen. Der Vorschlag zur Gewinnverwendung erfolgt von Seiten der Geschäftsführung der Stadtwerke Ahrensburg GmbH im Rahmen der Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2023.

8. **Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuern A und B**

Beschlussvorschlag:

Die Hebesätze der Grundsteuern A und B werden zum 01.01.2024 von je 350 % auf je 480 % angehoben.

Abstimmungsergebnis: **1 dafür** (SPD)
 6 dagegen (B'90/Grüne, CDU, FDP, WAB)

9. Aufteilung der Eigenkapitalpositionen allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage zum 01.01.2024

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Ahrensburg bildet zum 01.01.2024 aus der bisherigen Allgemeinen Rücklage in Höhe von 103.274.328,83 Euro (Stand: 31.12.2022), der Ergebnisrücklage in Höhe von 33.777.039,04 Euro (Stand: 31.12.2022) und dem Jahresergebnis 2022 in Höhe von 13.244.551,97 Euro folgende neue Rücklagen:

1. die Allgemeine Rücklage in Höhe von 84.500.797,52 Euro und
2. die Ausgleichsrücklage in Höhe von 65.795.122,32 Euro.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

10. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Die Verwaltung trägt eine aufzunehmende Änderung für den Haushaltsplan 2024 vor.

„Der Haushaltsansatz für das PSK 31540.5211010 „Eigene Unterkünfte für Wohnungslose / Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (einmalige)“ sollte von 190.000 € um 20.000 € auf 210.000 € erhöht werden. In dem Objekt „Lange Koppel 1a, Whg. 2“ sind dringende Renovierungsarbeiten durchzuführen. Ohne die Renovierung ist die Wohnung nicht neu belegbar“.

Abstimmungsergebnis: **3 dafür** (B'90/Grüne, SPD)
 2 dagegen (FDP, WAB)
 2 Enthaltung (CDU)

SPD-Fraktionsvorsitzender Randschau kündigt für die
Stadtverordnetenversammlung noch Änderungsanträge zum Haushaltsplan
2024 an.

Die Beschlussfassung des Finanzausschusses und somit Empfehlung für die Stadtverordnetenversammlung erfolgt auf Basis der aktuell bekannten Zahlen.

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 wird in der als **Anlage 1** beigefügten Fassung, inkl. der im Finanzausschuss zugestimmten Änderung, beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **6 dafür** (B'90/Grüne, CDU, SPD, FDP)
 1 Enthaltung (WAB)

gez. Wolfgang Schäfer
Vorsitzender

gez. Sabrina-Nadine Blossey
Protokollführerin